

# Marxismus

## und Menschenrechte

Seit nun schon sechs Jahrzehnten praktizieren die Vereinigten Staaten von Amerika eine Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade gegenüber Cuba mit schwerwiegendsten Auswirkungen für die Bevölkerung. Sie verletzen damit das Völkerrecht. Unzählig sind die Versuche ultrarechter Europa-Abgeordneter, diese Blockade in der EU mit vermeintlicher Verletzung von Menschenrechten in Cuba zu begründen. Selbst „linke“ Abgeordnete lauschen dem hilflos und reden von einer Diktatur. Gerade hat die CDU in Deutschland im Bundestag versucht, in diesem Sinne einen Antrag einzubringen. In Wirklichkeit geht es um etwas anderes: Das Land zeigt durch sein Beispiel, dass nur die Abkehr von kapitalistischer Ausbeutung und Profitmaximierung als gesellschaftlicher Handlungsorientierung die Förderung und den Schutz der universellen und unteilbaren Menschenrechte gewährleistet. „Wir sind keine perfekte Gesellschaft, aber wir arbeiten entschlossen daran, die Gesellschaft noch gerechter zu machen und allen Menschen Wohlstand und vor allem soziale Gerechtigkeit zu garantieren“, heißt es in Cuba. Was das Land an Erfolgen in Sachen Menschenrechte vorzu-



weisen hat, kann sich im Vergleich zu uns sehen lassen:

- Alle haben das Recht auf Arbeit und eine menschenwürdige Beschäftigung. Das gilt auch für Menschen mit Behinderungen. 90% der cubanischen Werktätigen sind Gewerkschaftsmitglieder, ihre Organisationen haben autonomen Status. Wegen Ausübung von Gewerkschaftsfunktionen darf niemand umgesetzt, bestraft oder entlassen werden.

### Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin · [Info@netzwerk-cuba.de](mailto:Info@netzwerk-cuba.de)

Tel. 030-240 093 38 · Spenden: GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

- Arbeit und gleicher Lohn für Frauen ist selbstverständlich, der Anteil von Frauen in Leitungspositionen beträgt 50%.
  - Es gibt keine institutionelle oder strukturelle Rassendiskriminierung. Um noch vorhandene Vorurteile auszumerzen, wurde 2019 das Nationale Programm gegen Rassismus und rassistische Diskriminierung aus der Taufe gehoben.
  - Religionsfreiheit ist gesetzlich festgeschrieben. Es gibt 1850 religiöse Organisationen mit 1,5 Millionen Mitgliedern. Der Staat unterstützt ihre sozialen Projekte.
  - Cuba verfügt über universelle und kostenlose Bildungs- und Gesundheitssysteme auf allen Ebenen und leistet mit seinen Programmen der internationalen Zusammenarbeit einen Beitrag zum Recht auf Bildung und Gesundheit für Millionen Menschen auf der Welt.
  - Mehr Fakten in der Broschüre: „KUBA, Mitglied des Menschenrechtsrats ...“ <https://cuba-si.org/144/infomaterial>
- Unterstützen wir diese zukunftsweisende gesellschaftliche Entwicklung Cubas! Weg mit der Blockade!

**NETZWERK CUBA**  
- informationsbüro - e.V.